

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das I. Capitel

Ich anfahen ist der
vierd tractat dis büchs / In wel-
chem tractat. iii. capiteln sint / in
welchen ich offenbaren bin von
apostemē Carbunculus. antra-
cem vnd bubonem. wie vnd wo von sie sint
vnd man sie erkennen vñ in helffen soll.



Das erst capitel.

Apostema der man mancherlei wisse
vnd meynig von den lüten erkant
würt / wan etlich emberici meynent
vnd sprechent / kein ding sy ein apostem das
do mit eytern würt das do exter würt das sy
ein apostem / kein anders / Aber es ist war
eyns yeden hohen / oder geschwulst eins glids
vnnatürlischen / es sy groß oder clein von ey/
genem namē genant würt apostema. Wan
Anicenna ein clein geschwulst od erhebung
eyns glids ein klein apostem / vnd ein grosse
geschwulst eins glids ei groß apostem nen/
nen ist / darumb d̄z apostema ist ein yetliche
geschwulst oder ir blasunt die die natürlische

form verwandelt. Siser aposte
men sint manigfertig / etwan wesserich. etwan windig. etwan
von sanguine / als von überigē
blüt. die ander colerica. die drit
flegmatica. die vierd melacolit
ca / die mögent alle genant wer
den apostemē. Aber an disē ort
würt allein genümē vñ genat
ei apostem so ein höhte an den
vor vñ offtgemelte. vi. ortē eins
kumē ist als an beidē teile hund
den ore. des gliche vnd beidē ar
men vñ beidē beynē. des gliche
mag es onch geschehe an andē
enden. me an dē endē geschicht
es in der zit der pestilenz als
ich gelert hab in dem fünste ca/
pitel des erste tractas. Sie apo
stemē zweierley sint. Ein würt
vñ überfluss d̄ natürliche sücht
keit. die and vñ d̄ vnnatürliche
süchtigkeit flüst / vñ das kumpt
etwan vñ einfalt. vñ etwan von
zū saman geleit. Sie erst ist be
roublich od vßerlich / als do ist
schlahe. stossen. fallē. werffen od
wundē / od die veranderung des
luffts. Sie and ist innerlich. vñ
die ist zū vil vñ überflüssikeyt
als der sanguinens / oder zū vil
wesserig als der flegmaticus / od
zū vil windig das die wege zer
rißen vñ zerspreitet sint. des vor
sach ist so d̄z glidt versert wirt
wie ich ob gesproche hab vñ ey/
nem vßer / ouch vñ hitz d̄ sonne
die brennen ist / od von kaltem
lufft siner zesame zwyngūg die
zū vil ist / oder groß drückene
schnyden / wann sie zerstöret die
complex vnd belediget die nat
ürliche krafft / vñnd macht